

Referenzprojekt
Mittelstand
Wie der Mittelständler BOS
seine Logistik-Potenziale
voll ausschöpft



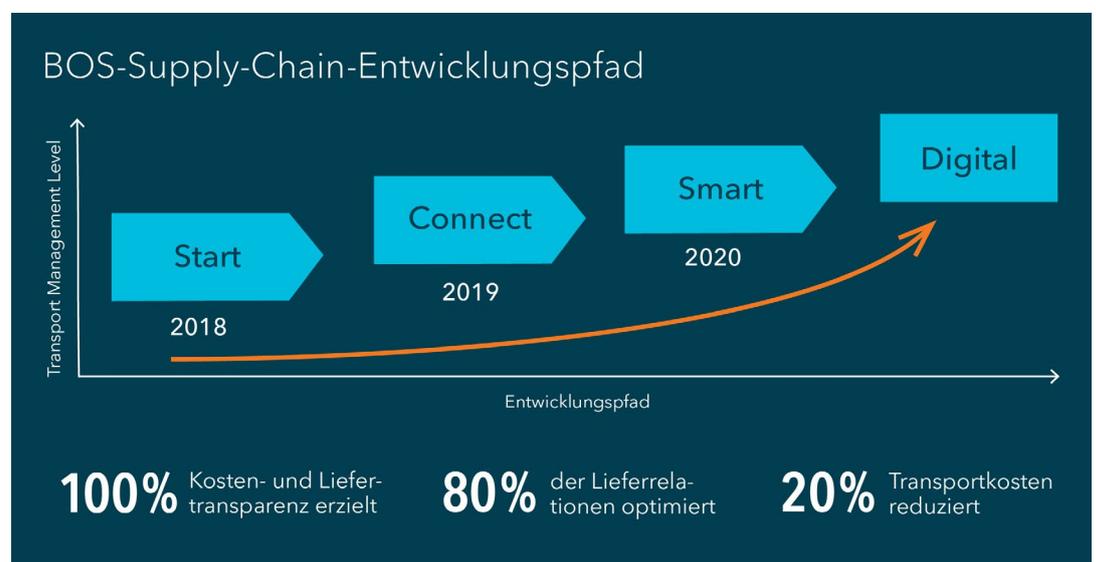
4flow konzipierte und realisierte eine maßgeschneiderte Lösung für den Mittelstand

Viele Hidden Champions und Mittelständler verfügen über komplexe globale Produktionsnetzwerke und stehen täglich vor der Herausforderung, ihre Transport- und Logistikprozesse kostenoptimal zu planen, zu steuern und dynamisch zu optimieren. Der Automobilzulieferer BOS macht mit Unterstützung von 4flow sein weltweites Logistiknetzwerk nachhaltig fit für die Zukunft.

Die Unternehmensgruppe BOS mit Standorten in Europa, Nordamerika und Asien erweitert die weltweite Technologie- und Marktführerschaft in wesentlichen Fahrzeugproduktfeldern, unter anderem in den Bereichen Panoramadach- und Gepäcksysteme. Der Fokus des deutschen Familienunternehmens liegt darauf, mit ständigen Innovationen, Optimierungen und kosteneffizienten Prozessen den Wettbewerbsvorsprung konsequent auszubauen und damit den höchstmöglichen Kundennutzen zu schaffen.

4flow entwickelte eine zugeschnittene, evolutionäre Stufen-Lösung

Die Wachstumsziele und zunehmende Internationalisierung stellt das Unternehmen vor wesentliche Herausforderungen - die Transparenz über die weltweiten Lieferströme zu erhöhen und gleichzeitig die Logistikkosteneffizienz zu sichern. BOS startete nicht direkt mit einer hochentwickelten Komplettlösung, sondern einer maßgeschneiderten, evolutionären Stufen-Lösung. Damit soll das Logistiknetzwerk sukzessive für zukünftiges Wachstum ausgerichtet, zeitgleich die Liefertreue und -qualität erhöht sowie die Kosten gesenkt werden. „Das 4flow-Konzept des integrierten Transportmanagements ist perfekt für BOS,“ erklärte Heiko Krämer, Senior Director Supply Chain International bei BOS. „Damit können wir unseren Supply-Chain-Reifegrad etappenweise erhöhen und zukunftsorientierter ausrichten.“



Entwicklungspfad für integriertes Transportmanagement

Mit diesem Stufenplan führt 4flow Kunden an ein integriertes Transportmanagement heran und legt dabei fest, welcher Pfad gemeinsam genommen werden soll. Die ersten Meilensteine der Unternehmen reichen von der Supply-Chain-Kontrolle mit oberster Priorität bis zum Fokus auf die Transportkostenreduktion.

Entwicklungspfad und Meilensteine für BOS

Vor dem ersten Implementierungsprojektstart erarbeiteten BOS und 4flow einen groben Entwicklungspfad ohne fixierte Zeitleiste, der die Meilensteine und Entwicklungsstufen skizzierte. Für BOS war es von Beginn an wichtig, Geschwindigkeit und Ausbaustufen der Transportmanagement-Lösung flexibel zu halten, um stets die aktuellen Anforderungen des Unternehmens einzubeziehen. „Der Erfolg gelang nur durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit BOS,“ erläutert Nadine Lehmann, Direktor bei 4flow management. „Gemeinsam konnten wir rund 80% der Lieferrelationen optimieren und über 20% der Transportkosten reduzieren.“

In der Stufe 1 wurden von BOS einige europäische Lieferanten für das Pilotprojekt ausgewählt. 4flow übernahm als neutraler Partner die operative Steuerung und Koordination der involvierten Transportbeteiligten. Dafür wurden alle relevanten Transportkennzahlen und -strukturen gesammelt und analysiert. Mit der Optimierungs-Software 4flow vista® wurde mit viel Pragmatismus und Einsatz zu Beginn des Projekts notwendige Transport- und Logistikdaten binnen kurzer Zeit gesammelt, bereinigt und analysiert.

In nur neun Monaten setzte 4flow auf rund der Hälfte der Lieferrelationen von BOS signifikante Optimierungspotenziale um, erhöhte kurzfristig die Zuverlässigkeit der Transportkette und senkte die Transportkosten um mehr als 20 % auf den optimierten Lieferrelationen. Der Erfolg gelang nur durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit BOS. Gemeinsam konnten wir rund 80 % der Lieferrelationen optimieren und über 20 % der Transportkosten reduzieren.

Kunde

- > BOS

Über BOS

- > Führender Hersteller von Kinematik-, Mechatronik- und Kunststoffsystemen für europäische, amerikanische und asiatische Automobilhersteller
- > Ca. 8.000 Mitarbeiter
- > 21 Standorte in 12 Ländern auf 3 Kontinenten

Beschreibung des Programms

- > 4flow management entwickelte als neutraler Partner ohne Assets eine zugeschnittene, evolutionäre Lösung mit Entwicklungspfad für den mittelständischen Automobilzulieferer BOS aus Ostfildern, Deutschland.

Ergebnisse

- > 100 % Kosten- und Liefertransparenz erzielt
- > 80 % der Lieferrelationen optimiert
- > 20 % Transportkosten reduziert
- > Datenqualität verbessert
- > Prozesse digitalisiert
- > Performance gesteigert
- > Transportstörungen schneller erkennbar
- > Proaktiver agieren
- > Liefertreue erhöht
- > Kundenservice verbessert

In der zweiten Stufe sollten alle europäischen Lieferrelationen und die Übersee Transporte zentralisiert werden. Außerdem führte der Automobilzulieferer die Rechnungskontrolle und Frachtkosten Transparenz als zusätzliche Services ein. Dadurch identifizierte 4flow

„Wir überzeugten unsere Geschäftsführung mit klaren Ergebnissen. Selbst in der akuten Zeit der Corona-Pandemie war der Mehrwert der Stufen-Lösung von 4flow sichtbar. Wir konnten proaktiv agieren, schnelle Maßnahmen aufsetzen und nicht notwendige Belieferungen und Transportkosten vermeiden.“

Heiko Krämer,
Senior Director Supply Chain International bei BOS

weitere Optimierungspotenziale und gab BOS wertvolle Unterstützung für die Budgetplanung. Mit der Echtzeit-Transparenz konnte die Lieferperformance nochmals gesteigert, die Transportkosten um weitere 13 % gesenkt und die Prozesse weiter digitalisiert werden.

Im Juni 2020 entschied sich BOS für den Beginn der nächsten Phase: Die Umsetzung neuer Netzwerkstrukturen. 4flow wurde beauftragt eine Studie zur Planung eines kostenoptimalen Setups von Umschlags- und Lagerstandorten in Europa durchzuführen. Ein identifiziertes Optimierungspotenzial von bis zu 20 % veranlasste BOS in die Realisierung zu gehen. Das neunmonatige Projekt

beinhaltet die Unterstützung bei der Ausschreibung der Dienstleistungen als auch die anschließende Umsetzung der neuen Netzwerkstrukturen.

Der Ausbau der nächsten Stufe ist in Planung. Erste Ideen gibt es bereits, wie der Digital-Twin-Einsatz, der die Übermittlung von Status, Position und erwarteter Ankunftszeit der Transporte in Echtzeit ermöglicht. Mit der Anbindung des BOS ERPs an 4flow vista® entstünde eine hochentwickelte Lösung, die automatisierte Lieferprozesse anstößt und eine proaktive Transportsteuerung ermöglicht.

Über 4flow

4flow ist ein führender Anbieter von Supply-Chain-Beratung, Supply-Chain-Software und Supply-Chain-Management-Services. Mit über 1000 Mitarbeitern ist 4flow an insgesamt über 20 Standorten in Europa, Asien, Nord- und Südamerika für seine Kunden als globaler Partner präsent. 4flow führt jährlich über 300 Projekte gemeinsam mit Kunden durch und ist auf fünf Kontinenten in über 40 Ländern im Einsatz. Hauptsitz des Unternehmens ist Berlin.